



Welche Bedeutung haben Vater und Mutter für dich? Diese Frage wurde den anwesenden Kindern vor dem Gottesdienst für Kinder (KiGo 10-14) am 10. April in Boscheln gestellt. Sie stand im engen Zusammenhang mit dem Wort aus Matthäus 6, 9. unter das Priester Bruno Kasper den Gottesdienst gestellt hatte. "Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel"

Zu Beginn des Gottesdienstes las Priester Kasper einige der Antworten, die die Kinder anonym abgegeben hatten vor.

- Familie & Geborgenheit, aber auch Geldquelle
- Vorbilder
- Hilfsbereitschaft, auch im Glauben
- Dass sie uns lieben

Das Besondere an dem Textwort sei, dass sich Jesus, mit uns auf eine Ebene stelle, erklärte Priester Kasper. Gott war sicherlich Jesu Vorbild, aber wie wir stimmte auch Jesu seinem Vorbild nicht immer in allem zu. Dies zeige sich sowohl bei seinem Gebet um Gnade in Gethsemane als auch in seinem letzten Ausruf vor seinem Tod am Kreuz: Warum hast du mich verlassen? Aber Jesus erfüllte trotz allem den Willen seines Vaters. Er kam gerade deshalb als Mensch auf die Erde, fuhr Priester Kasper fort, um uns, die wir ihn nicht sehen und fassen können, Gott näher zu bringen. Genau aus diesem Grund gab Jesus auch den Hinweis ihn als Vater anzusprechen. Denn er liebt uns wie ein Vater und möchte deshalb auch, dass wir dereinst für immer bei ihm sind.

Steine

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die diesjährigen Konfirmanden verabschiedet. Als Abschieds- und Erinnerungsgeschenk erhielten alle einen Schlüsselanhänger mit einem Legostein. Dieser Stein stehe als Symbol dafür, dass jeder dieser angehenden Jugendlichen ein wichtiger Baustein in Gottes Werk sei, so Konfirmandenlehrer Thomas Hügin. Sie seien wie diese Steine alle anders in Farbe und Form, aber jeder sei gleich wichtig.

Den letzten KiGo dieses Schuljahres ließ man danach mit Gemeinschaft und Grillwürstchen ausklingen.

10. April 2016

Text: Susanne Kusner

Fotos: Jörg Geers

